

Erläuterungen zum Ausfüllen des Preisblattes und des Qualitätskonzepts

Es handelt sich um die drei Tabellenblätter „Preisblatt, Berechnung und Wertung, sowie Qualitätskonzept“.

Die grauen Felder sind jeweils Pflichtfelder und es müssen vom Bieter Angaben vorgenommen werden. Sämtliche weiteren Angaben sind vorgegeben oder werden automatisch errechnet. Aus diesem Grund wurden die Tabellenblätter geschützt, um Veränderungen auszuschließen. So lange die Tabellen nicht vollständig ausgefüllt sind, ergeben einige Werte den Wert „#nv“ oder „FALSCH“ oder es bleibt eine Fehlermeldung in roter Schrift stehen. Sobald die Tabellen vollständig ausgefüllt wurden, werden korrekte Werte ausgegeben und die roten Meldungen verschwinden.

1. Tabellenblatt „Preisblatt“

Es sind **Name und Anschrift des Unternehmens** einzutragen.

In der Entfernungsbereichstabelle sind die **angebotenen Kilometervergütungen einzutragen**.

Alle Preise sind in Euro, Bruchteile in vollen Cent anzugeben. Bei der Kalkulation der Preise sind die Vorgaben der Leistungsbeschreibung und des Beförderungsvertrages zwingend zu beachten.

Die Tabelle muss komplett in **allen** Entfernungsbereichen a) bis e) ausgefüllt werden und nicht nur in dem Entfernungsbereich, der sich aufgrund des aktuellen Fahrplans ergibt!

Sind nicht alle Entfernungsbereiche ausgefüllt, kann das Angebot nicht gewertet werden!

Die Frage, ob die Umsatzsteuer in Rechnung gestellt wird, richtet sich danach, ob Umsatzsteuerfreiheit besteht oder ob der Bieter zur Berechnung der Umsatzsteuer verpflichtet ist. **Dementsprechend können ausschließlich mittels Aufklapp-Menü (mit anklicken des Pfeils rechts vom grauen Feld) die Antworten „ja“ oder „nein“ ausgewählt werden.**

Als letzte Angabe **muss der Netto-Stundensatz für eine allgemein qualifizierte und eine spezialisierte Begleitperson angegeben werden.** Alle Preise sind in Euro, Bruchteile in vollen Cent anzugeben.

Bitte beachten: Sind alle notwendigen Felder ausgefüllt verschwinden die roten Fehlermeldungen am Ende des Blattes.

Falls in dem Los aktuell eine Begleitperson erforderlich ist, ist bei „Fahrzeit/Begleitzeit“ die **selbst ermittelte Fahrzeit in Minuten, gerechnet vom Anfangs-Fahrzeugstandort bis zum End-Fahrzeugstandort einzutragen und zwar in Summe für die Hin- und Rückfahrt.**

Ist keine Begleitperson erforderlich, ist das Feld nicht sichtbar.

Zu Ihrer Information finden sie im unteren Bereich des Preisblattes den Fahrplan mit Adressen und Hilfsmittel des jeweiligen Loses.

2. Tabellenblatt „Berechnung und Wertung“

Unter A) Berechnung des Angebots, wird die Tagesvergütung brutto automatisch errechnet.

Die „Berechnung der Streckenvergütung“ erfolgt anhand der bisherigen Angaben. Dabei wird die gewählte Umsatzsteuer berücksichtigt. Die „Berechnung der Vergütung der Begleitperson“ erfolgt ebenfalls automatisch anhand der bisherigen Angaben.

Die Summe aus dem Tagessatz der Strecke sowie dem Tagessatz der Begleitzeit ergibt die Berechnung der Tagesvergütung für die jeweilige geplante Linie brutto.

Unter B) Wertung Preis erfolgt die Gewichtung des Angebotspreises. Der zu wertende kalkulatorische Gesamtpreis errechnet sich anteilig aus der Gesamttagesvergütung des Streckenplans und aus dem Gesamtdurchschnittspreis (die entsprechende prozentuale Gewichtung ist bei „Wertung Preis“ im Preisblatt angegeben). Hierzu werden sämtliche Kilometerpreise aus dem Schritt 1 addiert und durch die Anzahl der einzelnen Preisangaben (5) geteilt. Dieser Durchschnittspreis multipliziert mit der ermittelten Tagesgesamstrecke zuzüglich der möglicherweise geltenden Umsatzsteuer und ggf. des „Tagessatzes für die Begleitperson brutto“ ergibt den durchschnittlichen Tagesgesamtpreis.

Die Ergebnisse der Ziffern 1. und 2. werden wie beschrieben gewichtet und ergeben den zu **werten-**
den kalkulatorischen Gesamtpreis pro Tag.

Dieser Preis muss händisch ins Leistungsverzeichnis, mit Umsatzsteuer = 0 eingetragen werden.

Der Betrag wird mit den der Ausschreibung zugrunde gelegten Beförderungstagen multipliziert und es errechnet sich ein Gesamtbetrag für die jeweiligen Beförderungstage.

Dieser automatisch errechnete Betrag muss händisch in das Angebotsformular des E-Vergabesystems (KommEU(D)Ang) übertragen werden.

3. Tabellenblatt „Qualitätskonzept“

Es liegt ein vom Auftraggeber entwickelter Anforderungskatalog zu Grunde, nach dem Qualitätsmerkmale im Rahmen der Ausschreibung bewertet werden können. Entsprechend zutreffende Antworten sind mit der Angabe „X“ zu beantworten. Unzutreffende Antworten sind mit der Angabe „-“ zu beantworten. Entsprechend der Vorgaben gibt es für die Angabe „X“ Punkte in unterschiedlicher Höhe. Anhand der Angaben „X“ sowie „-“ werden die jeweiligen Punkte automatisch errechnet und in der Summe dargestellt.